

NAS-Cup Kartbahn Finallauf

Dienstag, den 25. Oktober 2011 um 18:17 Uhr

Am 16.10. fand der Finallauf des NAS-Cup 2011 in Oschersleben auf der Kartbahn statt. Morgens um 04:45 Uhr sind wir in Richtung Oschersleben aufgebrochen und sind dort ca. um 07:00 Uhr angekommen. Dieter und Rosi (Teamboss von Dieter) waren schon da. Rosi hat auch gleich klargestellt wer heute ganz oben auf dem Treppchen steht. Mit den Worten "Guten Morgen, hier kommen ja Platz 2 und 3". Na was für eine Ansage. Naja jetzt erstmals das übliche, Strecke abgehen, Dokumenten,- und technische Abnahme. Wir drei von der G6 waren pünktlich zum Start fertig. In der ersten Startgruppe waren auch noch vier G7 Teilnehmer, die aber allesmögliche gemacht haben, nur nicht pünktlich zum Start erscheinen. Nachdem Dennik und ich unseren Trainingslauf gefahren sind, ist auch die G7 angerückt. Es war kalt, es war SEHR kalt, so dass sich Dennik sowie Dieter im Training gedreht haben. Ich kam zwar auch zweimal etwas quer, aber gedreht hab ich mich nicht. Im ersten Wertungslauf sind wir dann in Startnummern-Reihenfolge gefahren. Dennik, als erster von uns, war nach seinem Dreher etwas zu vorsichtig. Eine 01:52,05 ist er gefahren. Ich hatte mich ja im Training nicht gedreht und so bin ich auch ohne Dreher durch den ersten Lauf gekommen. Eine 01:51,39 war der Lohn. Dieter ist als letzter in der Startgruppe zum ersten Wertungslauf gestartet. Teamboss Rosi, Dennik und ich haben ihn sehr genau beobachtet. Tja und was haben wir da gesehen, ein Quersteher mitten im Tor. So quer, dass die rechte Pylone in die Reifenstapel geflogen ist. Die Zeit war gar nicht so schlecht, eine 01:51,73 + 3 Sekunden. Im zweiten Lauf hatte Dennik mehr Vertrauen zu den Reifen, er war fast zwei Sekunde schneller. 01:50,36 wurde durchgesagt. Ich bin auch schneller geworden und zwar um genau eine Sekunde. 01:50,39 stand auf dem Papier. So und nun Dieter. Dieter ist IMMER für EINE schnelle Runde gut. Und das hat er dann auch gezeigt, eine 01:48,20 wurde durchgesagt. Es sollte nicht reichen mit den 3 extra Sekunden ist für ihn NUR der dritte Platz raus gekommen. Auch Dennik hat den Sieg im ersten Lauf verschenkt. Ich hab es auf den ersten Platz geschafft. In der Gesamtwertung im NAS-Cup hat mich der erste Platz auch noch um zwei Plätze nach vorne gebracht. Den vierten Rang hab ich am Ende erreicht. Beim Abendessen und Cup-Siegerehrung waren Teamboss Rosi und Dieter wieder einer Meinung "WIR sind ja heute für dich gefahren". So nach dem Motto, die Pylone war genau so geplant, ha ha. Für Dennik, der im Gesamt auf den 13. Platz gekommen ist, gab es auch noch eine schöne Überraschung. Er hat bei der Verlosung einen guten Scheck bekommen.

Nun steht noch das Saisonfinale in Oschersleben auf dem Großen Kurs am kommenden Wochenende an.

Gruß

Heinz